



Zielgerichtet leben

Predigtthema: Im Glauben wachsen

Predigttext: Apg 2,42-47; 2.Tim 4,7

Bekehrt, getauft, in einer Gemeinde aufgenommen – doch was kommt dann? Wie geht es mit dem Glauben weiter? Was bedeutet es, im Glauben zu wachsen? Kann man das messen? Gibt es Kriterien? Sowohl persönlich als auch als Gemeinde? Wenn es um „Zielgerichtet leben“ geht, müssen wir uns dieser Frage stellen!

Fragen zum Gespräch und zur Reflexion:

„Den Lauf vollenden“

1. Lest 2.Tim 4,7! Vergleicht verschiedene Übersetzungen! Wie versteht ihr die Aussage von Paulus?
2. Welchen Zusammenhang seht ihr mit dem Thema der 1.Predigt „Was wirklich wichtig ist“?

„Bekehrung, Taufe, Gemeindeaufnahme – und dann?“

3. Lest Apg 2,42-47! Was ging dem Text voraus?
4. Welche Folgen werden beschrieben? Sammelt die Stichworte, die die Gemeinde in Jerusalem kennzeichnen!
5. Sind diese Kennzeichen geeignet als Kriterien für Glaubenswachstum? Welche mehr, welche weniger?

„Persönliches und gemeindliches Glaubenswachstum“

6. Sind sie geeignet, um persönliches Glaubenswachstum zu messen?
7. „Stillstand im Glauben ist Rückschritt“
Diskutiert diesen Satz aus der Predigt! Stimmt ihr dem zu?
8. Sind die Kriterien aus Apg 2,42-47 auch geeignet als Kriterien geistlichen Wachstums einer Gemeinde?
9. Woran würdet ihr gemeindliches Glaubenswachstum fest machen?

Literaturempfehlung:

Gordon MacDonald „Ordner dein Leben“

Gilbert Bilezikian „Gemeinschaft – Gottes Vision für Gemeinde“

Bill Hybels „Die Mitarbeiter-Revolution“